AMATEURFUNK

ÖVSV
ÖSTERREICHISCHER
VERSUCHSSENDERVERBAND

LANDESVERBAND
STEIERMARK

oe6.oevsv.at

Nachlese zum
30. Fieldday Dobl

**Die größte steirische Amateurfunkveranstaltung
auf dem Weg in die Zukunft, nächsten Termin vormerken**

31. Fieldday 30.06. / 01.07.2018

Die große Zahl an Aktivitäten beim 30. Fieldday Dobl am 1. und 2. Juli 2017 lässt sich schwer wiedergeben, hier ein Bildbericht - viel Spaß bei der Nachlese!

Das einmalige Fieldday-Glände mit Adresse „Dobl-Zwaring, Am Sendergrund“ aus der Luft betrachtet (Foto OE1WBS)

ATV, Amateurfunkfernsehen mit Live-Übertragung des UKW-Contest-Geschehens von OE6V aus Khünegg/Südsteiermark, hier in Dobl OE6WLE, OE6RKE, OE6WFF (Foto Pauline Lackner)

Hochbetrieb auf der Fieldday-Wiese, spannende Wolkenformationen am Himmel, später auch leichte Gewitter: Ein Fieldday ist und bleibt ein Abenteuer (Foto OE6FTF)

Erfolgreicher Eigenbau von Amateurfunkgerätschaften, Funk-Peiler und HighTech-Power/SWR-Meter wurden gebaut. Keine Angst vor SMD dank Anleitung von OE6GC (Foto OE6TZE)

Warme Verpflegung und kalte Getränke vom Veranstaltungs-Würstelstand der Familie HIDEN: Eine wichtige, notwendige Entlastung der langjährigen Organisatoren (Foto OE6FTF)

Teilnahme am Marconi Memorial Contest in CW in Dobl, hier Matt OE6FEG am HighTech-Rig mit K3+P3+Dipol+N1MM und 2x 24“ TFT-Monitor (Foto OE6TZE)

Erstmals mit an Bord beim Fieldday: Der Verein REALRAUM, ein seit 10 Jahren erfolgreicher MakerSpace mit rund 60 Mitgliedern, viele davon sind Funkamateure. Hier Max, der Vorsitzende auf einem umgebauten SedgeWay (Foto OE6LGF)

Volle Unterstützung für unseren Landesverband seitens Gemeinde Dobl-Zwaring, Bürgermeister Anton Weber – Danke!

links:
Landesleiter Thomas „Tom“ Zurk, OE6TZE

rechts:
Bürgermeister Anton Weber

(Foto OE6FTF)

Fieldday Dobl am ersten Wochenende im Juli: Projekt „Dobl17“ brachte sanfte Anpassungen

Nach ersten Überlegungen im Jahr 2015 wurde jeder Teil, jeder Aspekt des traditionsreichen Fielddays Dobl im Zeitraum Dezember 2016 bis Juli 2017 beleuchtet, diskutiert und dokumentiert. Auf dieser Grundlage fielen die Entscheidungen für sanfte Anpassungen.

Die Veranstaltungsplanung wurde zeitnah auf einer eigenen Web-Seite unter http://oe6.oevsv.at transparent gemacht. Jeder Interessierte konnte die Entwicklung der Veranstaltung ein Stück weit mitverfolgen.

Vom Organisationsteam wurden in Summe tausende Arbeitsstunden für den Fieldday Dobl geleistet und dabei zahlreiche Hürden gemeinsam überwunden. Unser bereits mit Jahreswende 2017 / 2018 startendes Projekt „Dobl18“ hat dadurch einen guten Unterbau.

Ein großes DANKE an alle Mitwirkenden in jeder Phase der Planung, Vorbereitung und Durchführung! Es gibt immer etwas dazu zu lernen, etwas zu verbessern – und das tun wir im Rahmen unserer Möglichkeiten sehr gerne. Ideen und konstruktive Anregungen, hilfreiche Rückmeldungen, neue Vorschläge sind herzlich willkommen.

Ein Fieldday ist und bleibt ein Abenteuer: Ich bin zuversichtlich, dass sich weitere steirische Ortsstellen mit ihren Aktivitäten beim 31. Fieldday Dobl 2018 beteiligen – und lade dich dazu ganz herzlich ein!

Mit besten Grüßen
Landesleiter Ing. Thomas Zurk, OE6TZE
oe6tze@oevsv.at

Interessante ältere Gerätschaften (Sachspenden), bei den lustigen Versteigerungen günstigst zu erbeuten. Die Erlöse dienten der Kostendeckung der Veranstaltung. Im Bild unser routinierter „Auktionator“ Patrick OE6PSE (Foto OE6FTF)

Digitalfunk und auch Gigahertz-Technik: Johann OE6POD hier im Bild mit einem Handfunkgerät mit aufgesetztem Mikrowellen-Transverter für 23 cm bis 3 cm (Foto OE6LGF)

Riesige Teilnehmerzahl beim ARDF Funk–Sport-Wettbewerb, und fast alle Teilnehmer auch am Erinnerungsfoto: Gratulation an Horst OE6STD und Harald OE6GC zur hervorragenden Organisation (Foto OE6FTF)

ARDF - 80m Fuchsjagd am 2.7.2017

Diese Fuchsjagd wurde von Horst OE6STD in bewährter Form ausgelegt und das nun bereits über 21 Jahre!

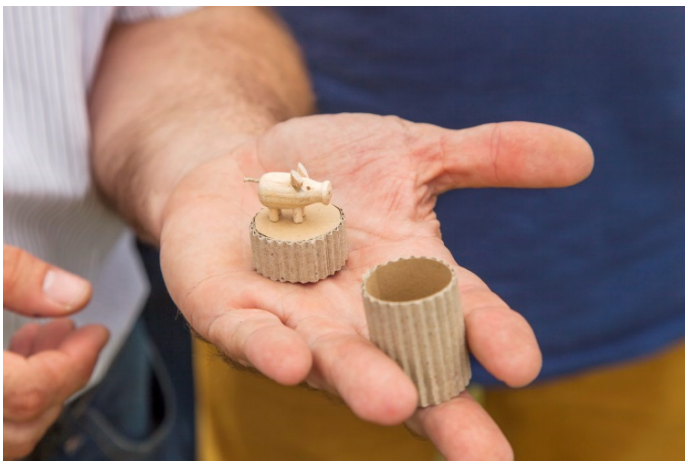
Die Wetterprognose für diesen Sonntag war gut, und es gab tatsächlich Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad Celsius, leicht bewölkt und keinerlei Niederschläge, ideale Laufbedingungen. Bereits bei den Voranmeldungen waren wir wiederum über das große Interesse speziell jüngerer Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreut. Es gab nahezu 30 zeitgerechte Voranmeldungen und zum Start kamen dann 41 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir gaben 16 Leihpeiler aus, es ist großes Glück, dass wir diese seit 2016 auch verfügbar haben.

Start und Ziel der Fuchsjagd war beim historischen, imposanten Sendemast des ehemaligen Mittelwellensenders Dobl. OE6STD richtete die Fuchsjagd mit viel Gefühl und Gespür für die vielen Newcomer aus. Eine Laufstrecke so um die 5-6km, ohne größere Höhenunterschiede und abseits von KFZ-Verkehrsrouten. Die Route war wirklich von allen Altersklassen gut bewältigbar. Dennoch musste man jeden Fuchs "erpeilen" und wer in den ersten 5 Minuten nicht die richtige Laufstrategie bilden konnte, hatte vermutlich einige Leerkilometer oder auch Lehrkilometer zurückzulegen. Es gab durchaus wieder Überraschungen bei den Platzierungen.
Der Parcours war als Rundkurs, die Füchse diesmal jedoch nicht nach aufsteigenden Nummern, angeordnet.

Alle Läuferinnen und Läufer kehrten von diesem Lauf wohlbehalten zurück, fast alle fanden auch alle 5 Füchse!

Ing. Harald Gosch, OE6GC
ARDF-Referent Österreich, Steiermark
oe6gc@oevsv.at

Thomas „Tom“ Zurk, steirischer ÖVSV Landesleiter und Bojan Majhenic, erfolgreicher Präsident des slowenischen Amateurfunkverbandes ZRS stoßen auf einen guten Verlauf des Fielddays an (Foto OE6FTF)



Ein handgearbeiteter hölzerner Glücksbringer für unseren Fieldday: Ein liebenswürdiges Geschenk der slowenischen (ARDF-) Delegation (Foto OE6LGF)

Private Flohmarktverkäufer offerierten wie jedes Jahr auch hochwertige Gerätschaften, hier Messgeräte und viele Teile für den im Amateurfunk unverändert aktuellen Eigenbau
(Foto OE6FTF)

Mikrowellen-Experimente mit kleinster Leistung am Rande des Fieldday-Geländes: SSB auf 10 GHz und höher ist Stand der Technik. Es entsteht eine neue Interessens-Gruppe (Foto OE6RKE)

Bei der Versteigerung von Sachspenden erbeutete Sebastian, OE6RST günstigst eine Säulenbohrmaschine für seine mechanische Werkstätte (Foto OE6FTF)

Michael Kalcher, Firma AXS (mit Sitz am Sendergrund 15) entwickelte kurzerhand vor dem Fieldday ein InfoScreen-System. Und stellte mit Fa. SteirerLAN ein HighSpeed WLAN auf der Wiese zur Verfügung – Danke! (Foto OE3MHU)

Radio HELSINKI war vor 25 Jahren das allererste freie Radio in Österreich - noch vor „Antenne Steiermark“. Beim 30. Fieldday in Dobl lernten die Radiomacher das Fieldday-Geschehen kennen (Foto OE6FTF)

Fotografieren, ebenso ein Spiel mit der Technik: Die junge Porträt-Fotografin Carolin Bohn (links im Bild) bot, unterstützt von Ihrer Assistentin, die Erstellung hochwertiger Porträtfotos in Studio-Qualität an (Foto OE6FTF)

30. Fieldday Dobl 2017, Werner OE6VWG blickt zurück

Ja, vor 30 Jahren haben wir damit eher stümperhaft begonnen. Wir hatten ein Zelt vom Jugendreferat, drei Biertischgarnituren und einen Griller vom Fleischer und keine Ahnung was da auf uns zukommen wird. Vor lauter Angst dass etwas gestohlen werden könnte haben OE6TXG Helmut und ich im Zelt übernachtet. Es war ungemütlich und saukalt, wir haben zwei Biertische zusammengeklappt, auf den Boden gelegt und uns darauf (sehr hart) gebettet - so waren wir zum kalten Boden hin einigermaßen isoliert. Einen ausführlichen Bericht über den Beginn des Dobler Fielddays findet man in der QSP 1988, abgelegt auf der Webseite http://oe6.oevsv.at.
Nach jedem Fieldday haben wir neue Erkenntnisse gewonnen und versucht diesen neuen Herausforderungen gerecht zu werden.

Ella OE6YEF und Helmut OE6TXG haben von Beginn an daran mitgearbeitet und mit ihrem unermüdlichen Einsatz den Fieldday der Ortstelle Graz zu dem gemacht was er heute ist. Ich darf mich an dieser Stelle bei Ella und Helmut ganz herzlich bedanken.

Ganz herzlich darf ich mich auch bei ALLEN Damen für die überaus reichlichen Kuchenspenden bedanken, ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Veranstaltungskosten. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an ALLE die in den letzten 30 Jahren mitgeholfen haben, sei es beim Aufbau, beim Abbau und auch beim laufenden Betrieb, ohne EUCH wäre es nicht möglich gewesen diese Veranstaltung abzuhalten, DANKE.

So viele Jahre gehen halt nicht spurlos an uns vorüber, wir sind keine 20 mehr, es zwickt da und dort, und der Wunsch endlich abgelöst zu werden wurde immer größer.

Den 29. Fieldday 2016 haben ADL 601 und 619 noch durchgeführt, es ist sehr viel an mir hängen geblieben. Na ja, zu guter Letzt hab ich mir gesagt - alleine schaffst du das nicht. Und so habe ich mit der Landesleitung Kontakt aufgenommen diese Veranstaltung organisatorisch zu übernehmen und in eine sichere Zukunft zu führen. Der 30. Fieldday Dobl wurde vom Landesverband Steiermark ausgerichtet, alle Ortsstellen waren eingeladen daran teilzunehmen und mitzuwirken.

Wie gut die Veranstaltung angenommen wurde zeigen uns die überaus guten Besucherzahlen und die Rückmeldungen.

Wir alle werden daran feilen im Jahr 2018 wieder tolle Ideen umzusetzen um den 31. Fieldday noch attraktiver zu machen.

Und ich bin überzeugt: Wenn wir ALLE zusammengreifen wird es diesen Fieldday noch 100 Jahre geben hi.

Wir sehen uns wieder,
natürlich beim 31. Fieldday 2018 in Dobl !

Werner, OE6VWG
Ortsstellenleiter ADL601 – Graz
oe6vwg@oevsv.at

„Thomas OE6TZE meinte, ich hätte es mir nach Jahrzehnten der Anstrengung mehr als verdient, das Treiben auf der Wiese auch einmal aus einem Liegestuhl zu verfolgen. Habe ich dann auch ganze 2 Minuten lang ausgehalten, für dieses Foto ☺“ (Foto OE6FTF)

Gemeinsame Anstrengung: Zelte aufstellen, alles Nötige vorbereiten - HandsOn und organisatorisch (Foto OE6TZE)

Wichtige und mühsamste Etappe: Der Abbau. Unmengen an Material wieder versorgen. DANKE an jene, die HIER helfen. Weitere Unterstützung ist uns willkommen! (Foto OE6TZE)

Ganz neu dabei: Radio-Flohmarkt im Gebäude

Alex OE6GRD, Franz OE6EFD und Jürgen Kicker haben den ersten steirischen Radioflohmarkt im Sendergebäude im Rahmen des Fieldday Dobl am Sonntag, 1.7. vormittags auf die Beine gebracht. Viel Arbeit - und gut gelungen!

Röhrentechnik, Rundfunk, Phono - der Zuspruch war sehr gut, auch jüngere Kollegen/Kolleginnen interessierten sich für die teilweise sehr wertvollen alten Geräte (Foto OE6FTF)

Die „Radio-Sammler“ haben neben dem Radio-Flohmarkt auch einige sehr schöne und technisch sehr außergewöhnliche Exponate ausgestellt (Foto OE6GRD)

Eine fast 90 Jahre alte Glimmstab-Spannungsanzeige aus einem Rundfunk-Reparatur-Messgerät sieht man nicht oft: Jürgen Kicker zeigt das seltene Teil Thomas, OE6TZE. Und schon wird gefachsimpelt - auch sehr alte Technik ist faszinierend (Foto OE6FTF)

Die Ersten auf der Wiese

Eine besondere Freude ist es jedes Jahr, die aller-ersten Campinggäste auf der Fieldday-Wiese zu begrüßen:

Dieses Jahr waren es OE5CGL Hermann und Frieda Kranzl, die sich ihren Stellplatz völlig frei aussuchen konnten. Wer wird´s nächstes Jahr? (Foto OE6TZE)

Teilnehmer, Mitwirkende „Dobl17“ waren …

ÖVSV Ortsstellen

- 601 Graz
- 605 Weiz
- 607 Murau
- 613 Leibnitz
- 619 Graz Umgebung
- 623 Graz/Vulkanland

Referate des ÖVSV - Landesverband Steiermark

- ARDF, Amateurfunkpeilsport
- Outdoor-Funk
- Telegrafie, CW-Schule Graz

Kooperationspartner

- Verein realraum (r3), MakerSpace
- Verein FunkFeuer Graz (0xFF), freies Netzwerk
- Porträt-Fotografin Carolin Bohn
- Verein Radio Helsinki, erstes freies Radio Österreichs
- Firma AXS, Inh. Michael Kalcher, InfoScreens (und vieles andere, wird auch noch Funkamateur)
- Firma 3R Reinigungsprofi, Ronnald Ruhdorfer
- Familie HIDEN (warme Verpflegung)
- Firma CCF, Ing. Klaus Koppendorfer OE6KYG
- Firma SteirerLAN, Breitband-Internet/WLAN
- Firma NEUHOLD Elektronik, Fritz Neuhold OE6NIG (Sachspenden und Preise für die Fuchsjäger)
- Firma Funkelektronik, Franz Hocevar OE6HOF www.funkelektronik.eu

Händler

- Rudi´s Funkshop - Rudolf Bönisch
- Satellite Telecom Austria, www.satellite-telecom.net Christopher Leder, OE1LCC